

rem Tum und Laffen, weinte und schrie „Vater! Vater!“ und zwar um so jämmerlicher, als sie ihm auch noch ein Kleidungsstück nach dem anderen herabzog, um es als Rettungsmittel den Flammen zu opfern.

Die Segelstange flammte und glühte noch, die Rettung nahe. — Rufe erschollen von beiden Seiten und wurden auch vernommen. Wonne durchrieselte das bange, verzweifelte Mutterherz, und Gertrud rief aus Leibeskraften:

„Thibaut, mein Thibaut!“

„Gertrud, meine Gertrud!“ erwiderte mit Löwenstimme der Mann.

Die langersehnte Wiedervereinigung kam zu stande, die Getrennten, Schwerverprüften hatten sich einander wiedergefunden.

„Meine liebe, arme Gertrud, was hast du gelitten!“ rief Thibaut.

„Guter Thibaut, ach, endlich sehe ich dich wieder!“

Thibaut riß den weinenden Knaben empor und umarmte ihn. Dann half er beiden in sein anderes Schiff herüber, warf seinen Mantel über Weib und Kind und rief: „Nun zurück, zurück, nach Hause! — Aber wie?“

Der Wind blies immer stärker aus Südost her, und sie sollten direkt nach Osten, 25 bis 30 Seemeilen weit. Da legten sie nun zweckmäßig dem Winde nach und steuerten Nordost.

Am Morgen rollte das Meer hohe Wogen einher, und die Kraft der beiden Männer wollte schon erlahmen, jedoch, wo die Not am größten, ist die Hilfe Gottes am nächsten. Ein vorbersegelndes Schiff nahm die Schwerverprüften bereitwillig auf. Der Kapitän, ein braver, menschenfreundlicher Mann, gerührt durch ein solch seltenes Lebensschicksal, bog, auf Bitten aller Passagiere großmütig von seinem gewöhnlichen Kurse ab und brachte sie an den trauten Heimatstrand, wo sich bei ihrer Erkennung auf dem Berdecke schon von ferne lautes Jubelgeschrei erhob und die Geretteten dann unter Triumph und Freudentränen in das Dorf geführt wurden — Der biedere Pfarrer der Gemeinde veranstaltete sofort einen Dankgottesdienst und stimmte ein „Liedum“ an.

Bald darauf wurden Thibauts und Gertruds Mut und Entschlossenheit von einem dortigen ländlichen Dichter in eine Ballade gebracht, die im Fischerdorfe noch heutzutage im Munde des Volkes lebt.

... Die ...

S*a*u*p*e*r*a*t*o*r

bei Abfassung eines Inserats ist

deutlich schreiben

weil sonst leicht Satzfehler entstehen Wir bitten daher recht leserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, zc. zc. Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.

Jagdbeute und Einkommen indianischer Pelzhändler in Canada.

Ein Haupterwerbszweig der canadischen Jäger besteht, seitdem überhaupt Weiße ihren Fuß nach Canada gesetzt haben, im Pelzhandel. Die Hudson-Bay-Gesellschaft, die bis vor wenigen Jahrzehnten das Monopol des Handels in dem riesenhaften canadischen Westen besaß, hat enorme Gewinne daraus gezogen, und viele Trapper sowie Tausende von Indianern haben ihren Lebensunterhalt dadurch verdient. Nach der letzten Statistik beträgt die Zahl der jetzt in Canada lebenden Indianer 109,394 Köpfe. Das Jahreseinkommen all dieser Indianer wird zusammen auf 5 Millionen Doll. geschätzt. Rechnet man daß die Familie aus fünf Köpfen besteht, so entfällt mithin auf jede Familie ein Einkommen von etwa 238 Doll. Etwa der siebente Teil der Gesamtsumme fließt den Indianern durch die Jagd zu, — nach der genauen Aufnahme des canadischen Indianeramttes 762,398 Doll. Auf jede Familie würde also eine Einnahme von fast \$35. aus der Jagd entfallen, auf jeden Kopf der indianischen Bevölkerung Canadas etwa \$15. Das würde natürlich auch zum bescheidensten Leben nicht ausreichen, aber die Indianer wissen sich auch auf andere Weise ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Einige unter ihnen indessen, die in besonders wildreicher Gegend leben oder besondere Geschicklichkeit besitzen, bringen es auf viel höhere Jagdeinnahmen. Einer der geschicktesten Indianer Canadas bezieht aus der Jagd, d. h. aus dem Verkauf der Pelze der von ihm erlegten Tiere, jährlich \$500 bis \$2000 Einkommen. Er blickt auf eine 39jährige Tätigkeit als Jäger zurück, und nach der Zahl der von ihm erlegten Tiere, deren Pelze er stets an einen bestimmten alten Pelzhändler verkauft, hat man rechnen können, was er in diesen 39 Jahren an Tieren erlegt hat. Dabei ergab sich die folgende stattliche Liste:

- 49 Bisonochsen, 390 Elentiere, 156 nordamerikanische Hirsche, 195 nordamerikanische Renntiere, 78 Schmaltiere, 585 Bären, 60 Bergschafe, 29 Bergziegen, 112 Wölfe 390 Luchse, 25 nordamerikanische Vielfraße, 474 Füchse, 195 Ottern, 1080 Biber, 196 Eisvögel, 1080 Marber 390 amerikanische Sumpftottern, 19 Stachelschweine, 3900 Wisamratten, 16,000 Hasen, 24,000 Stück wildes Geflügel, 36,000 Fische.

Eine so reichhaltige Liste erlegter Tiere wird wohl selten ein ander Nimrod in alter oder neuer Zeit zu verzeichnen gehabt haben.

Schreckliche Leiden.

Die Erlebnisse von Seeleuten auf einer unbewohnten Südpol-Insel.

In Southampton sind unlängst die letzten Überlebenden der norwegischen Bark „Alexander Dubis“ eingetroffen, und der zweite Steuermann, Donald Morrison, gibt eine Schilderung der

The Windsor

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD. H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung Gasbeleuchtung Alles neu und modern Hauptquartier für deutsche Landsucher. Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Ehemals belannter Hoteleigner in Wahpeton und West-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R.-Station Ausgezeichnete Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer. 181-183 Notre Dame Avenue, Winnipeg, Manitoba

Katholische

Buchhandlung

Meßgewänder, Kreuzwegstationen Meßwein, Statuen, Altargeräte Kerzen, Öl, u. s. w., u. s. w.

Katholische Bücher

W. E. BLAKE

123 Church Street TORONTO, ONT., CANADA

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrseinkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge Saskatchewan Street, Nosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasschneidern, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie bald vor!

BRUNO Lumber & Implement Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline Wagen Monitor u. McCormick Drills Die berühmten John Deere Flüge Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unserer Office um nähere Einzelheiten zu erfahren.

HUMBOLDT MEAT MARKET

Stets an Hand:

Alle Sorten frisch geschlachtetes Fleisch, wie Beef, Schweinefleisch, Schafffleisch u. s. w. Ausgezeichnete, selbstgemachte Würst täglich zu haben. Für Schlachtvieh die höchsten Marktpreise bezahlt.

Dreijährige Zugochsen verkaufe ich billig und gegen leichte Zahlungsbedingungen. Achtungsvoll

JOHN SCHEFFER,

Humboldt, Sask.

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmertischen, Stühlen, Porzellanwarenschränken, zc. zc. Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Maschinerie & Eisenwaren

Soeben erhalten: Eine Carladung von Deering Discs und Shoe Drills, eiserne und hölzerne Eggen, ferner Brech- und Stopplpflüge, Chatham und Patrolia Wagen. Wir verkaufen ferner: Dresch- ausrüstungen, Brunnenmaschinen, Gasolinmaschinen und Road Machinery.

Gute Auswahl in Eisenwaren.

Besichert eure Gebäude bei uns; wir sind Agenten der berühmten London, Liverpool & Globe Insur. Co. Gute und reelle Behandlung zugesichert.

NORDICK BROTHERS ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Schelf Eisenwaren Koksöfen, Ranges u. Furnaces De Laval Rahm Separatoren Eldredge B Nähmaschinen Windmühlen, Futtermühlen Gasolin Motoren u. Dresch- ausrüstungen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klemm- rei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER ...HUMBOLDT - SASK